

DRAM Biberach e.V. c/o Manfred Buck, Klockhstr. 23, 88400 Biberach

Dramatischer Verein
 Bürgerliche Komödiantengesellschaft
 von 1686 Biberach an der Riß e.V.

Manfred Buck (1. Vorsitzender)
 Klockhstr. 23
 88400 Biberach an der Riß

Email: manfred.buck@web.de
 Fax: +49 (0) 7351 / 197 007
 Mobil: +49 (0) 173 / 821 897 8

Internet: www.dram-bc.de

Rundbrief September 2020

Liebe Mitglieder und Freunde des Dramatischen Vereins,

mir fiel es in diesem Jahr sehr schwer, diesen Rundbrief zu schreiben. Ein Jahr, wie es noch niemand erlebt hat und von dem keiner dachte, dass so etwas möglich sein könnte.



Im Herbst 2019 hatten wir noch „Lady Jane Grey“ in der Inszenierung von Gunther Dahinten auf die Bühne gebracht und die Proberäume des DRAM damit ebenso belebt wie mit dem Literarischen Salon der Wieland-Stiftung. Die Weihnachts-Soirée unter der Regie von Traudel Garlin fand letztmals in der Stadthalle statt.

Im Januar hatten wir erfolgreich unser Silvester Stück „Arsen und Spitzenhäubchen“ abgespielt und voller Freude die Planungen und Proben unserer Stücke für das Jahres 2020 aufgenommen. Die Corona-Pandemie in China hat uns bewegt und schien in weiter Ferne zu sein, als plötzlich die Fallzahlen auch in Deutschland sprunghaft anstiegen und sich die Intensivstationen in unseren deutschen Krankenhäusern füllten und die Unsicherheit wuchs. Ein Lock-down war zu diesem Zeitpunkt unumgänglich.

Wie hart davon Betriebe, Familien, Vereine und Künstler, ja das gesamte wirtschaftliche und soziale Gefüge in Deutschland betroffen sein würden, war für uns alle unvorstellbar.

Für uns als Theaterverein bedeutete das, alle unsere Planungen für das Jahr 2020 zu überdenken, auf Sicht zu fahren und zu versuchen, so gut es geht präsent zu bleiben.

September 2020

**Einladung zur
 Hauptversammlung
 20. Oktober 2020
 19:30 Uhr
 Gigelberghalle
 siehe Seite 5**

**Anmeldepflicht
 Formular Seite 8**



Wieland
 Stiftung
 Biberach





abgesagt

abgesagt

Unsere szenische Lesung unter der Regie von Conny Sikora „1000 Peitschenhiebe“ A tribut of respect to Raif Badawi zu Ehren des inhaftierten saudischen Internet-Aktivistin Raif Badawi war das erste Stück, das von der Absage betroffen war. Alle Hoffnungen, „Biedermann und die Brandstifter“ auf die Bühne zu bringen, mussten ebenfalls bald begraben werden.

Im April dieses Jahres hatten Tobias Meinhold vom KulturReservoir und Ulli Stöckle die Idee, eine samstägliche Online-Show („Die Show, die es nie geben sollte !“) auf die Beine zu stellen. Gerne stellten wir unsere Räumlichkeiten als Aufnahmestudio für die vier Shows zur Verfügung. Neben Talkgästen und Künstlern aus der Region bekam auch der DRAM die Möglichkeit sich hier zu präsentieren und im Lockdown etwas Kunst und Kultur in die Biberacher Wohnzimmer zu bringen.



Es entstanden einige Kurzfilme, die im Rahmen der Show präsentiert wurden. So konnten wir beispielsweise „Badawi“ filmisch im Eiskeller der Familie Egger beeindruckend umsetzen. Eine Hommage an Frau Romane Holderried-Kaesdorf gelang uns mit der „Beblünerung des Markplatzes“. Die experimentelle Umsetzung eines Textes aus dem Buch „Letzte Lieder“ von Stefan Weiler erreichte sogar den Autor, der mittlerweile diesen Kurzfilm auf seiner Facebook-Seite verlinkt hat. Neben den filmischen Beiträgen trug Gunther Dahinten live im Rahmen der Show Gedichte von Christoph M. Wieland vor und der 1. Vorsitzende war als Talkgast eingeladen.

Die Shows und unsere Beiträge können Sie unter www.die-show.online abrufen.



abgesagt

Mit dem Verbot von Großveranstaltungen musste auch das Schützenfest abgesagt werden und damit auch die Premiere der Heimatstunde vom neuen verantwortlichen Duo Markus Pflug (Idee und Text) und Dr. Jan Sandel (Regie). Die Heimatstunde 2020 „Steh wie ein fester Turm – Der Bau der Stadtpfarrkirche vor 700 Jahren“ konnte nicht in der gewohnten Form umgesetzt werden.

Wir alle waren untröstlich, da die Heimatstunde zu Papier gebracht und die Besetzung der Rollen erfolgt war.

Um dennoch präsent zu sein und ein wenig „Schützenfeeling“ zu vermitteln, entstand die Idee, die Heimatstunde 2020 erstmals als Hörspiel zu präsentieren. Diese Herausforderung meisterte das Leitungsduo mit Bravour, dank Michael und Martina Nover in der Aufnahmetechnik und einem sehr engagierten Sprecher-Ensemble.



Pünktlich zum ursprünglichen Premierentermin wurde dieses Hörspiel via Stream über die Homepage der Schützendirektion veröffentlicht. Gerhard Bopp hatte am Schützen-Sonntag seinen Hof und seine Werkstatt als „Eventlocation“ zur Verfügung gestellt und so konnte das Ensemble gemeinsam die Premiere erleben. Mit diesem Hörspiel konnten wir, zusammen vielen anderen virtuellen Veranstaltungen, trotz des Lockdowns, zu einem außergewöhnlichen Schützenfest 2020 beitragen. Mit unserer Stele (Idee und Umsetzung Hanni Schurer) waren wir auch beim „Biberacher Gigelwerk – Schützen.Stelen“ auf dem Gigelberg sichtbar und würdig vertreten.

Das Hörspiel „Heimatstunde 2020“ können Sie über die Homepage der Schützendirektion (www.biberach-schuetzenfest.com) und unter <https://youtu.be/eyrBc5-uD-Q> abrufen.



verschoben

Ursprünglich planten wir, Sie an Silvester 2020/2021 mit dem Musical „Wie im Himmel“, unter der Regie von Corinna Palm, ein wenig in eine andere Welt zu entführen. Kontaktbeschränkungen und Einschränkungen für Theater- und Chorproben haben uns allerdings dazu gezwungen die Premiere auf 2021 zu verschieben.

Um Sie jedoch nicht ganz ohne Theater ins neue Jahr starten zu lassen, haben wir uns entschieden, unter der Regie von Thomas Laengerer das Stück „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“, als Silvesterstück aufzuführen. Sicherlich kein klassisches Silvesterstück, aber eine versöhnliche Geschichte. Eine Hommage an das Leben, die Liebe und das Zusammenleben der Kulturen. Mit diesem Stück und den möglichen Wegen der Umsetzung können wir der Unsicherheit im Zusammenhang mit den denkbaren Beschränkungen aus der Corona-Pandemie bestens begegnen. Das Hygienekonzept der Stadt Biberach sieht vor, dass deutlich weniger Zuschauer in die Stadthalle gelassen werden. Um die notwendigen Abstände einhalten zu können, wurden Zweier- und Dreier-Blöcke eingerichtet. Bei optimaler Platzbuchung könnten dann maximal 250 Zuschauer pro Vorstellung zugelassen werden. Bucht allerdings eine Einzelperson einen Platz, so muss der Platz daneben leer bleiben, was zu einer Reduzierung der zur Verfügung stehenden Plätze führt. Die Idee, das Stück an Silvester auch online zu übertragen und damit einem breiten Publikum die Möglichkeit auf ein „normales“ Silvester zu ermöglichen, wurde uns vom Verlag leider nicht genehmigt. Der Vorverkauf beginnt am 12. November 2020. Die Jahresgutscheine können ohne Zuzahlung für die Theaterkarten verwendet werden.



Aktuell sind wir mit dem SWR-Fernsehen in Gesprächen. Hier wurden wir für eine kleine Fernsehserie („Rauhnächte“) angefragt. Dreharbeiten sind für die Kalenderwochen 44 und 45/2020 geplant.

Die Weihnachts-Soirée, die dieses Jahr erstmals am 2. Advent (nicht wie bisher am 3. Advent) mit neuem Konzept im Komödienhaus stattfinden sollte, werden wir zum Schutz unserer Zuschauer und Akteure dieses Jahr nicht ausrichten.



Für 2021 planen wir im Moment ein Frühjahrsstück, die Heimatstunde 2021 und im Herbst die Kriminalkomödie „Die Falle“ unter der Regie von Dr. Jan Sandel und natürlich das Musical „Wie im Himmel“.

Wie Sie sehen, versuchen wir - so gut es geht - Kunst und Kultur auf die Bühne zu bringen. Wir kämpfen mit den Gegebenheiten und setzen um, was möglich ist.



Neben dem „künstlerischen Teil“ hatten wir im Frühjahr 2020 die nunmehr zweite Klausurtagung in Bonlanden mit intensiven Gesprächen und Diskussionen.

Daneben wurden nach beinahe 40 Jahren Küche und Sofa im Komödienhaus erneuert. Gerne hätten wir Ihnen das neue „Outfit“ des Vereinsraums im Rahmen der Hauptversammlung vorgestellt, die leider im ersten Halbjahr nicht stattfinden konnte und auch in diesem Jahr nicht in den Räumlichkeiten des DRAM stattfinden kann. Stattdessen wird die diesjährige Hauptversammlung am 20. Oktober 2020 ab 19:30 Uhr in der Gigelberg-Halle abgehalten. Die Stadt Biberach hat den Vereinen diese Möglichkeit geboten, um auch bei einer Hauptversammlung die notwendigen Sicherheitsabstände einhalten zu können. Dadurch unterstützt uns die Stadt Biberach in unseren Bemühungen, die Gesundheit unserer Spieler und Mitglieder bestmöglich zu schützen. Im Anhang des Rundbriefes erhalten Sie die Einladung und eine Beschreibung der einzuhaltenden Regularien.

Ungeachtet der aktuellen Situation und der mit der Pandemie einhergehenden Schwierigkeiten, versuchen wir uns weiterhin für die Zukunft stabil aufzustellen. Wir werden in den nächsten Monaten unsere Homepage modernisieren und weiterhin unsere Vereinsräume optimieren. Wir sind noch immer auf der Suche nach günstigen und gut zugänglichen Räumen für unsere Bühnenbilder, Möbel und größere Requisiten. Ideal wäre ein zentral gelegener Raum, in dem wir evtl. auch Bühnenproben oder Aufführungen stattfinden lassen können. Wenn Sie einen geeigneten Raum oder einen Tipp für uns haben, melden Sie sich bitte bei Manfred Buck (Email: manfred.buck@web.de)

PS:
Melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der Interesse hat, sich ehrenamtlich bei uns einzubringen!

Der neue Jahresgutschein 2020/2021 kommt dieses Jahr verspätet, aber noch rechtzeitig, um damit Karten fürs Silvesterstück zu erwerben.

Unsere vergangenen Aktivitäten, Informationen zu den Vereinsverantwortlichen, die aktuell gültige Satzung und Mitgliedsanträge und natürlich unsere aktuellen Veranstaltungen und interne Termine finden Sie auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite:

www.dram-bc.de
www.facebook.com/drambiberach

Wir danken an dieser Stelle wieder allen, die sich für uns engagiert haben und uns treu geblieben sind. Keine Selbstverständlichkeit in dieser Zeit. Lassen Sie uns gemeinsam hoffen und daran arbeiten, dass wir bald wieder unsere „alte Normalität“ haben.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr/Euer

Dramatischer Verein
Bürgerliche Komödiantengesellschaft
von 1686 Biberach an der Riß e.V.



Manfred Buck
1.Vorsitzender